

「大いに友好的に、同情を込めて歓迎します」

## 『丸亀ドイツ兵収容所物語』第1章

高橋 輝和

1914（大正3）年、日本軍は中国におけるドイツの租借地、青島（チンタオ）を攻撃して捕虜にした約4,700名のドイツ兵（これには約300名のオーストリア・ハンガリー兵が含まれる）を日本に移送し、国内各地の捕虜収容所に抑留することになった。そして同年11月16日午前9時30分、ドイツ兵捕虜を満載した一隻の小さな老朽船が香川県の多度津港に到着した。数千人の人々が見守る中で上陸した324名の捕虜達に対して収容所長が訓示を与え、その後ドイツ語で書かれた訓令が係官によって読み上げられた。

12時30分、ドイツ兵捕虜達は日本の衛兵に伴われて、多度津港の東に位置し、後に丸亀市に併合される六郷村内の寺院に設けられた丸亀収容所に向かって行進を始めた。収容所に至る約4キロメートルの街道では住民が人垣を作っていた。多度津町を通り抜けて六郷村の入口に達した時、捕虜達は予期せぬものを目にして驚かされた。

Die Ortseinfahrt war mit Blumen geschmückt, und über der Straße hing zu unserem größten Erstaunen ein blumenbekröntes Schild mit der deutschen Aufschrift: „Herzlichst und mitleidvollst willkommen“. Ich glaube nicht, daß jemals irgendwo Kriegsgefangene mit so warmen Worten empfangen worden sind, die unser Herz wirklich erwärmten, was wir auch alle sehr nötig hatten. (Johannes Barth: Als deutscher Kaufmann in Fernost. Berlin 1984, S. 49f.)

このような歓迎の挨拶をドイツ語で記した標識はここだけではなくて、村内の他の場所でも見られたと言う。

Nicht unangenehm berührt waren wir durch eine weiße Fahne, die wir auf unserem Wege zum Tempel aus einem Hause hervorstecken sahen. Dieselbe trug die deutsche Inschrift: „Freundlichst und mitleidvoll willkommen“. (Johannes Barth: Tsingtau Tagebuch. Tokyo 1985, S. 40)

Etwa 20 Minuten vor Marugame ziehen sie am Haus des Ortsvorstehers eines kleinen Vorortes der Stadt vorbei. Am Gartenzaun hängt ein großer Zettel mit deutscher Aufschrift: „Herzlich mitleidigst empfangen“. Unmittelbar dahinter schließt sich

eine große Tempelanlage an. (Adolf Meller: Das Schicksal der Verteidiger von Tsingtau im Ersten Weltkrieg. Aus dem Nachlaß meines Vaters. Bonn 2002, S. 36)

Nach einstündigem Marsch erreichten wir die Stadt Marugame. Hier stand fast die gesamte Bevölkerung Spalier. Eine Girlande mit der Aufschrift „Herzlich bemitleidungsvoll willkommen“ hing über einer Straße. (Johann Kreuzer: Einiges über meine Dienstzeit als Seesoldat beim III. See-Bataillon, 2. Kompanie, in Tsingtau (Kiautschou) und meine Kriegsgefangenschaft in Japan. Bundesarchiv Freiburg, S. 46)

このドイツ兵捕虜達を感激させた歓迎の挨拶は、後に板東収容所において久留米収容所から移って来た同胞達に対しても Marugamer Gruß: Freundlichst mitleidvoll empfangen! (Die Baracke 第2巻20号, 1918年8月11日) として用いられるほど強く長く捕虜達の記憶に残った。ところでこの「丸亀式挨拶」の原文は5例とも微妙に異なっていて、完全に同一のものはない。しかしよく見ると基本構成は3語であることに変わりがないので、元来は同一の表現であったものが、後年の記録や回想の際に同義語や類義語で変形されてしまった可能性が考えられる。そうすると副題に Geschrieben in Marugame, Januar/Februar 1915 とある J. Barth の Tsingtau Tagebuch に出ている表現は丸亀到着直後の記録であるので、これが原形であったに違いない。では一体、誰が書かせたのか。収容所管理部がこのようなことをするとは考え難い。唯一考えられるのは、自宅の庭垣に「丸亀式挨拶」を掲げていた六郷村長である。恐らくは丸亀市内の開業医にでも依頼して用意したのであろう。いずれにしても地元住民によるこれほどの歓迎振りは他所では知られていない。

かくして始まった収容所生活を捕虜達も Ein Aufenthalt von höchstens sechs Monaten im „schönen“ Japan, eine Erholungszeit bei freier Wohnung und freier Beköstigung (Hermann Jacob: Das Engel-Orchester. Bando 1919, S.1) と考えていたのだが、それがその後どうなるかは、100周年記念に出版を予定している標記の拙著をお読みいただければ幸いである。

(たかはし てるかず/岡山大学名誉教授)